

Pressemitteilung

Microsofts Technologie jetzt auch auf Linux

Mono vereint die Vorzüge der eleganten .NET Technologie mit der Stabilität der Linux-Plattform. Die Zürcher Firma HotFeet hat die Vorteile bereits erkannt und setzt schon heute Mono erfolgreich ein. Als erstes Schweizer Softwareunternehmen ist HotFeet an der Weiterentwicklung von Mono mitbeteiligt.

Microsoft's Softwaretechnologie .NET eröffnet fast grenzenlose Möglichkeiten zur Erstellung von Anwendungen und wird sogar von der Unix/Linux Welt für ihre Eleganz gelobt. Das Kernstück der .NET Technologie ist ein objekt-orientiertes Software-Framework, welches dem Programmierer die Arbeit erleichtert. Durch den sauberen Aufbau von .NET verkürzt sich die Entwicklungszeit spürbar.

.NET auf Linux

Da .NET von Microsoft nur auf Windows läuft, hat die Firma Ximian vor drei Jahren das open-source Projekt „Mono“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist die Implementierung des .NET Frameworks für Linux und Mac OS X. Seit Juli 2004 steht die Version 1.0 von Mono nun kostenlos zur Verfügung und beinhaltet fast alle Komponenten des Frameworks. Zum ersten Mal laufen unter .NET entwickelte Webanwendungen unverändert auf Mono und umgekehrt.

Novell investiert

Ximian wurde in der Zwischenzeit von Novell übernommen. Novell treibt die Mono-Entwicklung stark voran und entwickelt zahlreiche Mono-basierte Anwendungen.

HotFeet an Entwicklung mitbeteiligt

Das im Zürcher Technopark ansässige Unternehmen HotFeet ist vom Potential dieser Technologie überzeugt und entwickelt aktiv am Mono-Projekt mit. Ende September 2004 hat HotFeet die erste Mono-basierte ASP.NET Site der Schweiz (www.buch-kunst.ch) online gestellt. .NET auf Linux hat sich dabei als äusserst effiziente und zuverlässige Entwicklungsplattform erwiesen. Deshalb wird HotFeet auch in Zukunft diese Technologie weiter ausbauen und massgeschneiderte Webanwendungen auf Mono anbieten.